Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Annika Abel und Catrin Hanke,
Sozialplanung und Sozialberichterstattung
Landeshauptstadt Stuttgart, Sozialamt

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Im Jahr 2022 Durchführung der aufsuchenden Befragung von Personen ab 65 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund der Sozialplanung des Sozialamts Stuttgart.

In Kooperation mit dem Bürgerservice Leben im Alter, DeMigranz, Forum der Kulturen e. V., der Projektgruppe AG Interkultur des Projekts Quartier 2020 und den Einrichtungen vor Ort:

Bezirksamt Wangen, Begegnungsstätte Wangen und Stadtteil- und Familienzentrum Fiz (Familie im Zentrum) Wangen, Generationenzentrum Kornhasen Wangen sowie dem Bürgertreff Lamm Wangen

Und vielen, vielen teils mehrsprachigen Interviewer*innen ☺

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Institut für Gerontologie an der technischen universität dortmund

Handlungsfeld „Gesundheit und Pflege“

Allgemeine Zielsetzung:

- Ältere Migranten gehören zu den Bevölkerungsgruppen, die im Alter in besonderem Maße von gesundheitlichen Beeinträchtigungen betroffen sind und ein hohes Risiko für eine frühzeitige Hilfe- und Pflegebedürftigkeit tragen
- Vermeidung ungleicher Zugänge, Benachteiligungen, Fehl- und Unterversorgung
- Gewährleistung gleicher Teilhabechancen durch eine kultursensible gesundheitliche und pflegerische Versorgung

www.ffg.uni-dortmund.de

43

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Die psychosoziale Lebenssituation (älterer) Migranten in Deutschland ist in der Forschungsliteratur gekennzeichnet als ein Versorgungsdefizit.

Als belastende Faktoren werde unter anderem genannt:

- Trennung von Mitgliedern der Familie
- Materielle Schwierigkeiten
- Fremdheit und Ausgrenzung
- begrenzte soziale Kontakte
- Diskriminierung in verschiedenen Lebensbereichen
- Stigmatisierung durch die Medien…
- schwere körperliche Arbeit
- Arbeitslosigkeit
- nicht verwirklichte Ziele der Migration
- Identitätskrise, wer bin ich?

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Mit dem Migrationshintergrund werden aber auch bestimmte Ressourcen verbunden:

- Religion als Halt
- Einstellung zur Gesundheit und Krankheit
- Familie, Freunde, Solidaritätsprinzip, z. B. Bruderschaft in der muslimischen Gemeinde
- Mehrsprachlichkeit
- Die Bikulturalität als Reichtum

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Barrieren bei der Inanspruchnahme von Unterstützung:

Barrieren verhindern oftmals, dass Pflegebedürftige mit Migrationshintergrund Unterstützung in Anspruch nehmen. Oft mangelt es am Verständnis für die spezifischen Bedürfnisse von Migranten.

Zu den Barrieren auf der Seite der Einrichtungen/des Systems zählen z. B.:

- die monolinguale Ausrichtung (Informationsmaterialien und Beratung meist nur auf Deutsch), die Art der Informationsverteilung,
- die Verständlichkeit des Inhalts des Informationsmaterials,
- die Unübersichtlichkeit der Hilfsangebote,
- bürokratische Hürden (Antrag und verschiedene Zuständigkeiten),
- die mangelnde Auseinandersetzung mit dem tatsächlichen Bedarf von Migranten vor Ort,
- Unkenntnisse über die Lebenslagen der Migranten, Vorurteile, Leugnung von kulturellen Unterschieden, mangelnde interkulturelle Kompetenz.

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Stadtviertel	deutsch	griechisch	italienisch	kroatisch	übrige EU-Staaten	serbisch	türkisch	übrige
	Anzahl							
7611	1471	87	26	68	165	18	88	153
7612	548	35	44	55	78	12	94	72
7613	1388	178	88	184	170	48	188	353
7614	2414	115	84	107	186	49	160	207
7615	136	28	11	41	45	4	14	41
7619	34		4	3	7			4

Auszug aus den Einwohnerdaten des Stat. Amtes 12/2018:

566 Einwohner mit Migrationshintergrund

1.004 Einwohner ohne Migrationshintergrund

Stadtviertel	65 Jahre oder älter mit Migrationshintergrund	65 Jahre oder älter ohne Migrationshintergrund
7611	89	269
7612	65	65
7613	189	166
7614	188	489
7615	31	10
7619	4	5

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Sortierung der Einwohnerdatei

nach der Herkunft der Befragten und

Zuteilung der Interviewer*innen mit entsprechenden Sprachkenntnissen

Interviewer*in	Staats-angehörigk.	Sprache	Geburtsort	Geburtsland
45	griechisch	griech.	Petrota Evros	Griechenland
45	griechisch	griech.	Petrota	Griechenland
45	griechisch	griech.	Petrota	Griechenland
45	griechisch	griech.	Iliokomi	Griechenland
45	griechisch	griech.	Rachona	Griechenland
45	griechisch	griech.	Pentalofos	Griechenland
45	griechisch	griech.	Pentalofos	Griechenland
45	griechisch	griech.	Palaiopyrgos	Griechenland
28	jugoslawische Sprache?	ehem jug	Biscani	Jugoslawien
28	kroatisch	kroat.	Kuzminec	Kroatien
28	kroatisch	kroat.	Zvijerci	Kroatien
28	kroatisch	kroat.	Studenci	Jugoslawien
28	kroatisch	kroat.	Mala Dapcevica	
28	kroatisch	kroat.	Hrvatska Kostajnica	Kroatien
45	rumänisch	rumän.	Com.Șieu Jud. Bistrita-Năsăud	Rumänien
4	rumänisch	rumän.	Carei	Rumänien
28	serbisch	ex-serbi	Velika Popina Gracac	e. die Bund. Jugoslawien
28	serbisch	serbisch	Beograd	Serbien
28	serbisch	serbisch	Osečina (Varošica)	Serbien
13	serbisch	serbisch	Bečej	Serbien
13	serbisch	serbisch	Kobilje	Serbien
13	serbisch	serbisch	Plešin	Serbien
13	serbisch	serbisch	Novo Selo	Serbien
13	serbisch	serbisch	Banatski Brestovac	Serbien
13	serbisch	serbisch	Guncati	Serbien
13	serbisch	serbisch	Žunje	Serbien
22	slowenisch	slowen.	Pustal	Slowenien
22	slowenisch	slowen.	Gornja Bistrica	Slowenien
13	türkisch	türkisch	Satiköyü	Türkei
13	türkisch	türkisch	B.Göklü	Türkei
13	türkisch	türkisch	Ahşiş	Türkei

STUTTGART

STUTTGART

Schulung Interviewdurchführung

Befragung „Sie sind gefragt! Älter werden in Wangen – was fehlt?“

Interviewdurchführung

Einführung

- Name
- In Auftrag der Stadt Stuttgart
- Nutzen bei Teilnahme: bessere Angebote für ältere Menschen, Stofftasche mit Stuttgart-Logo als Dankeschön
- Hinweis auf Freiwilligkeit des Interviews
- Interview kann jederzeit unterbrochen oder abgebrochen werden
- Auch einzelne Fragen dürfen ausgelassen werden
- Blatt mit Datenschutzhinweisen vorlegen
- Vorgehen erläutern

evtl. Angebot Interview in anderer Sprache

Namensschild und Ausweisender Brief

- schon beim Klingeln bereithalten bzw. angesteckt haben

- vermittelt Seriosität



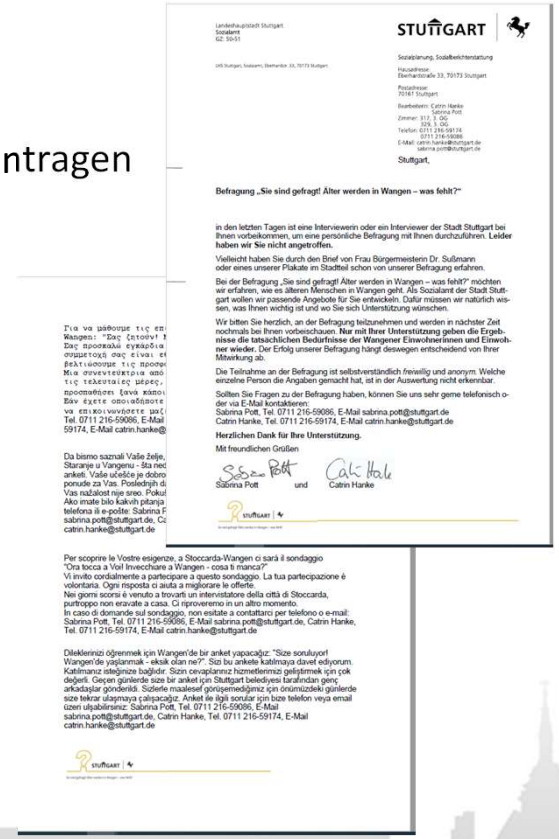


Brief bei Nichtantreffen

- ist niemand da, bitte Name der Zielperson eintragen und in Briefkasten einwerfen

- nur beim ersten Kontaktversuch nötig

Weiteres Mal versuchen zu anderer Uhrzeit!



Befragung „Sie sind gefragt! Älter werden in Wangen – was fehlt?"

in den letzten Tagen ist eine Interviewerin oder ein Interviewer der Stadt Stuttgart bei Ihnen vorbeikommen, um eine persönliche Befragung mit Ihnen durchzuführen. **Leider haben wir Sie nicht angetroffen.**

Vielleicht haben Sie durch den Brief von Frau Bürgermeisterin Dr. Sußmann oder eines unserer Plakate im Stadtteil schon von unserer Befragung erfahren.

Bei der Befragung „Sie sind gefragt! Älter werden in Wangen – was fehlt?" möchten wir erfahren, wie es älteren Menschen in Wangen geht. Als Sozialamt der Stadt Stuttgart wollen wir passende Angebote für Sie entwickeln. Dafür müssen wir natürlich wissen, was Ihnen wichtig ist und wo Sie sich Unterstützung wünschen.

Wir bitten Sie herzlich, an der Befragung teilzunehmen und werden in nächster Zeit nochmals bei Ihnen vorbeischauen. **Nur mit Ihrer Unterstützung geben die Ergebnisse die tatsächlichen Bedürfnisse der Wangener Einwohnerinnen und Einwohner wieder.** Der Erfolg unserer Befragung hängt deswegen entscheidend von Ihrer Mitwirkung ab.

Die Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich *freiwillig* und *anonym*. Welche einzelne Person die Angaben gemacht hat, ist in der Auswertung nicht erkennbar.

Sollten Sie Fragen zu der Befragung haben, können Sie uns sehr gerne telefonisch oder via E-Mail kontaktieren:
Sabrina Pott, Tel. 0711 216-59086, E-Mail sabrina.pott@stuttgart.de
Catrin Hanke, Tel. 0711 216-59174, E-Mail catrin.hanke@stuttgart.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

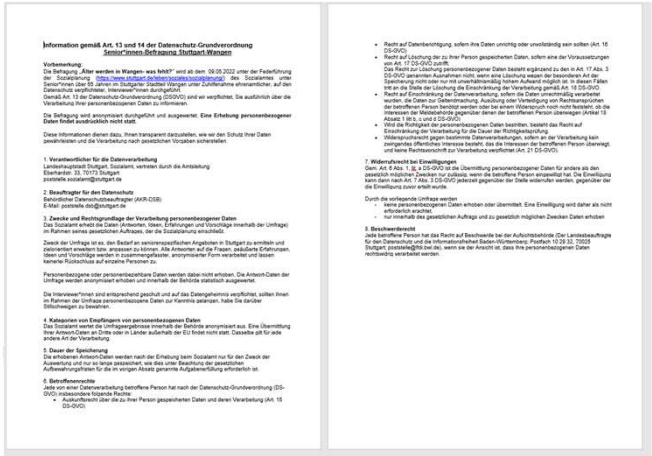
Sabrina Pott und Catrin Hanke

Per scoprire le Vostre esigenze, a Stoccarda-Wangen ci sarà il sondaggio "Ora tocca a Voi! Invecchiare a Wangen - cosa ti manca?"
Vi invito cordialmente a partecipare a questo sondaggio. La tua partecipazione è volontaria. Ogni risposta ci aiuta a migliorare le offerte.
Nei giorni scorsi è venuto a trovarti un intervistatore della città di Stoccarda, purtroppo non eravate a casa. Ci rincontreremo in un altro momento.
In caso di domande sul sondaggio, non esitate a contattarci per telefono o e-mail: Sabrina Pott, Tel. 0711 216-59086, E-Mail sabrina.pott@stuttgart.de, Catrin Hanke, Tel. 0711 216-59174, E-Mail catrin.hanke@stuttgart.de

Dileklerinizi öğrenmek için Wangen'de bir anket yapacağız: "Size soruluyor! Wangen'de yaşlanmak - eksik olan ne?". Sizi bu ankete katılmaya davet ediyorum. Katılmanız isteğinize bağlıdır. Sizin cevaplarınız hizmetlerimizi geliştirmek için çok değerli. Geçen günlerde size bir anket için Stuttgart belediyesi tarafından genç arkadaşlar gönderildi. Sizlerle maalesef görüşemediğimiz için önümüzdeki günlerde size tekrar ulaşmaya çalışacağız. Anket ile ilgili sorular için bize telefon veya email üzeri ulşabilirsiniz: Sabrina Pott, Tel. 0711 216-59086, E-Mail sabrina.pott@stuttgart.de, Catrin Hanke, Tel. 0711 216-59174, E-Mail catrin.hanke@stuttgart.de

Datenschutzblatt

- Bitte immer vor Beginn der Befragung vorlegen
- evtl. Zeit geben zum durchlesen
- befragter Person dalassen



Information gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung
Senior*innen-Befragung Stuttgart-Wangen

Vorbemerkung:
Die Befragung „**Alter werden in Wangen- was fehlt?**" wird ab dem 09.05.2022 unter der Federführung der Sozialplanung (https://www.stuttgart.de/leben/soziales/sozialplanung/) des Sozialamtes unter Beteiligung des Bezirksvorstehers Wangen durchgeführt. Die Befragung wird anonymisiert durchgeführt und ausgewertet. **Eine Erhebung personenbezogener Daten findet ausdrücklich nicht statt.**

Diese Informationen dienen dazu, Ihnen transparent darzustellen, wie wir den Schutz Ihrer Daten gewährleisten und die Verarbeitung nach gesetzlichen Vorgaben sicherstellen:

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung
Landeshauptstadt Stuttgart, Sozialamt, vertreten durch die Amtsleitung
Eberhardstr. 33, 70173 Stuttgart
poststelle.sozialamt@stuttgart.de

2. Beauftragter für den Datenschutz
Behördlicher Datenschutzbeauftragter (AKR-CSB)
E-Mail: poststelle.dsb@stuttgart.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten
Das Sozialamt erhebt die Daten (Antworten, Ideen, Erfahrungen und Vorschläge innerhalb der Umfrage) im Rahmen seines gesetzlichen Auftrages, der die Sozialplanung einschließt.

Zweck der Umfrage ist es, den Bedarf an seniorenspezifischen Angeboten in Stuttgart zu ermitteln und passgenau erweitern bzw. anpassen zu können. Alle Antworten auf die Fragen, geäußerte Erfahrungen, Ideen und Vorschläge werden in zusammengefasster, anonymisierter Form verarbeitet und lassen keinerlei Rückschluss auf einzelne Personen zu.

Personenbezogene oder personenbeziehbare Daten werden dabei nicht erhoben. Die Antwort-Daten der Umfrage werden anonymisiert erhoben und innerhalb der Behörde statistisch ausgewertet.

Die Interviewer*innen sind entsprechend geschult und auf das Datengeheimnis verpflichtet, sollten Ihnen im Rahmen der Umfrage personenbezogene Daten zur Kenntnis gelangen, habe Sie darüber Stillschweigen zu bewahren.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten
Das Sozialamt wertet die Umfrageergebnisse innerhalb der Behörde anonymisiert aus. Eine Übermittlung Ihrer Antwort-Daten an Dritte oder in Länder außerhalb der EU findet nicht statt. Dasselbe gilt für jede andere Art der Verarbeitung.

5. Dauer der Speicherung
Die erhobenen Antwort-Daten werden nach der Erhebung beim Sozialamt nur für den Zweck der Auswertung und nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die im vorigen Absatz genannte Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

6. Betroffenenrechte
Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:
- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft.
  Bestehen auf zur Löschung personenbezogener Daten bestatt ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO.
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Widerspruch gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 Nr. b und c DS-GVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DS-GVO).

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen
Gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO ist eine Übermittlung personenbezogener Daten für andere als den gesetzlich möglichen Zwecken nur zulässig, wenn die betroffene Person einzewilligt hat. Die Einwilligung kann dann nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

Durch die vorliegende Umfrage werden
- keine personenbezogenen Daten erhoben oder übermittelt. Eine Einwilligung wird daher als nicht erforderlich erachtet.
- nur innerhalb des gesetzlichen Auftrags und zu gesetzlich möglichen Zwecken Daten erhoben

8. Beschwerderecht
Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart; poststelle@lfdi.bwl.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Fragebogen

- Verfügbar in deutsch, italienisch, türkisch, griechisch und serbo-kroatisch-bosnisch

- Interviewer*innenanweisungen sind in eckigen Klammern
  ⟹ beachten aber nicht vorlesen!

1–7 Herkunft und aktuelle Wohnsituation
8–16 persönliche Situation und Unterstützung
17–36 medizinische Situation, professionelle und finanzielle Unterstützung (Kenntnis und Nutzung)
37–42 gesundheitliche Situation und Abschluss
Allerletzte Fragen: nur von Interviewer*in auszufüllen


STUTTGART

Sie sind gefragt! Alter werden in Wangen – was fehlt?

**Wir möchten erfahren, wie es älteren Menschen geht.
Wir freuen uns, dass wir Sie fragen dürfen, was Ihnen wichtig ist und welche Angebote die Stadt Stuttgart älteren Menschen machen könnte.**

1. Wann sind Sie geboren?
   Jahr ⌊_____

2. Wo sind Sie geboren, wo liegt dieser Ort?
   Ortsname / Land ⌊_____ / _____
   [→ Bei Antwort – geboren in Deutschland – weiter mit Frage 5]

3. Seit wie viel Jahren sind Sie in Deutschland? Seit ⌊_____ Jahren

4. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? ⌊_____

5. Seit wie viel Jahren leben Sie in Stuttgart? Seit ⌊_____ Jahren

6. Seit wie viel Jahren wohnen Sie schon hier in dieser Wohnung / in diesem Haus?
   Seit ⌊_____ Jahren

7. Wie viele Personen wohnen mit ihnen zusammen?
   Zahl der Personen ⌊_____

   Wenn mehr als 1 Person:
   ○ Ehepartner*in / Lebensgefährt*in
   ○ Kinder
   ○ Andere Person, nämlich ⌊_____

1 / 11

Bitte machen Sie sich mit dem Bogen vertraut!

Postkarten

- dienen zur Einführung in zwei Situationen, die sich befragte Person vorstellen soll
- ab Frage 8 Karte „Geburtstag“ vorlegen
- ab Frage 17 Karte „Krankenhaus“ vorlegen
- Karten befragter Person am Ende dalassen







Kontaktdokumentationsbogen

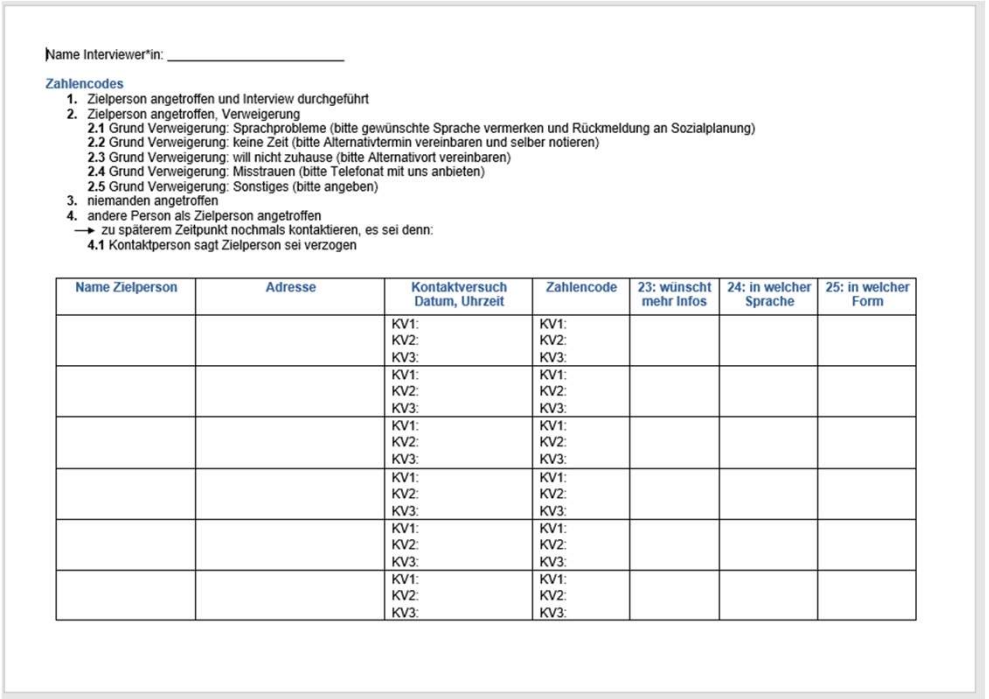
Jeder Kontakt oder Kontaktversuch wird dokumentiert, mit:

- Name, Adresse der ZP
- Datum, Uhrzeit
- Zahlencode der Ergebnis des Kontaktes angibt, z. B. Verweigerung
- Antworten der Fragen 23-25

Wozu?

- Überblick über Kontaktversuche
- Verweigerung analysieren
- Arbeit der Interviewer*innen überprüfen
- Weiterleitung an Seniorenberatung

Empfehlung: zeitnah ausfüllen!



Name Interviewer*in: _____

Zahlencodes

1. Zielperson angetroffen und Interview durchgeführt
2. Zielperson angetroffen, Verweigerung
   - **2.1** Grund Verweigerung: Sprachprobleme (bitte gewünschte Sprache vermerken und Rückmeldung an Sozialplanung)
   - **2.2** Grund Verweigerung: keine Zeit (bitte Alternativtermin vereinbaren und selber notieren)
   - **2.3** Grund Verweigerung: will nicht zuhause (bitte Alternativort vereinbaren)
   - **2.4** Grund Verweigerung: Misstrauen (bitte Telefonat mit uns anbieten)
   - **2.5** Grund Verweigerung: Sonstiges (bitte angeben)
3. niemanden angetroffen
4. andere Person als Zielperson angetroffen
   → zu späterem Zeitpunkt nochmals kontaktieren, es sei denn:
   - **4.1** Kontaktperson sagt Zielperson sei verzogen

Name Zielperson	Adresse	Kontaktversuch Datum, Uhrzeit	Zahlencode	23: wünscht mehr Infos	24: in welcher Sprache	25: in welcher Form
		KV1: KV2: KV3:	KV1: KV2: KV3:			
		KV1: KV2: KV3:	KV1: KV2: KV3:			
		KV1: KV2: KV3:	KV1: KV2: KV3:			
		KV1: KV2: KV3:	KV1: KV2: KV3:			
		KV1: KV2: KV3:	KV1: KV2: KV3:			
		KV1: KV2: KV3:	KV1: KV2: KV3:			

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Auszug zu den Sprachkenntnissen unserer Interviewer*innen

deutsch, italienisch, kosovarisch, albanisch
deutsch, chinesisch
deutsch, griechisch
deutsch, türkisch
deutsch, griechisch
deutsch, türkisch
deutsch
italienisch
deutsch, türkisch
deutsch
türkisch
deutsch-chinesisch
türkisch, deutsch
deutsch, rumänisch
deutsch (englisch, spanisch)
griechisch, deutsch
deutsch
deutsch, griechisch
türkisch, deutsch
serbo-kroatisch-bosnisch, deutsch, (Kroatien)
deutsch
deutsch, türkisch
deutsch, serbo-kroatisch-bosnisch
deutsch, englisch, arabisch
deutsch, englisch, französisch und italienisch

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Im Jahr 2022 Durchführung der aufsuchenden Befragung von Personen ab 65 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund der Sozialplanung des Sozialamts Stuttgart.

Aktueller Projektstand:

- Die Mehrzahl der Interviews konnte im Zeitraum Mai - Oktober 2022 durchgeführt werden.
- Verlängerung des Zeitraums bis Anfang Dezember in speziellen Fällen.
- Ziel war es, allen Menschen mit Migrationshintergrund ein Gesprächsangebot zu machen

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Bisheriger Rücklauf:

ca. 400 Bogen

250 Bogen in SPSS eingegeben

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Rückmeldungen der/zu den Interviewer*innen: Schwierigkeiten

Auf Seiten der Interviewer*innen: Frustration und Unzufriedenheit v.a. weil …

- „Ich habe nicht erwartet, dass es so schwierig werden würde“ → Schwierigkeiten, Personen von der Teilnahme zu überzeugen
- Hoher Zeitaufwand mit eventuell geringem Erfolg (Anfahrt, Adressen aufsuchen, langes Interview)
- Schlechte Erfahrungen bei Kontaktaufnahme: Unfreundlichkeit, Misstrauen

Auf unserer Seite:

- Kommunikation / Unzuverlässigkeit: Teilweise keine Rückmeldung, am Ende des Befragungszeitraums wenige oder keine Interviews, nicht richtig ausgefüllte Fragebögen
- Umgang mit Frustration
- Umgang mit weniger erfolgreichen Interviewer*innen

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Rückmeldungen der/zu den Interviewer*innen: Positive Erfahrungen

Auf Seiten der Interviewer*innen.

- Thematik: Interessant, sinnvoll, relevant
- Interviews als bereichernde Erfahrung: Man macht etwas Sinnvolles, kriegt Einblicke in ganz unterschiedliche Lebenssituationen, führt bereichernde Gespräche, lernt viel …

Auf unserer Seite:

- Viele Interviewer*innen überaus motiviert, offen und herzlich, zuverlässig
- Sehr am Wohlergehen der Befragten interessiert: regelmäßige Rückmeldung zu Befragten mit Informations- oder Hilfebedarf
- Rückmeldungen über den Stand der Dinge, gute Zusammenarbeit

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Insgesamt …

- Gesamte Spannweite an Erfahrungen und Rückmeldungen vorhanden
- keine Generalisierung möglich – häufig liegt die persönliche Interviewer-Erfahrung „irgendwo dazwischen“

Learnings:

- Muttersprachliche Kenntnisse sind ein Türöffner, aber keine Garantie
- Motivation hat einen Einfluss – Bezug zum oder Interesse am Thema führt (teilweise) zu höherem Engagement
- Persönlichkeit bzw. nonverbale Kommunikationskompetenzen sind auch wichtig: Lächeln, Interesse, Offenheit…
- Bei einem langem Befragungszeitraum: Erfragung des Zwischenstands und regelmäßige Kontaktaufnahme einplanen

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Lesson learned:

Muttersprache hilft,

aber Freundlichkeit und Interesse braucht es auch ☺

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

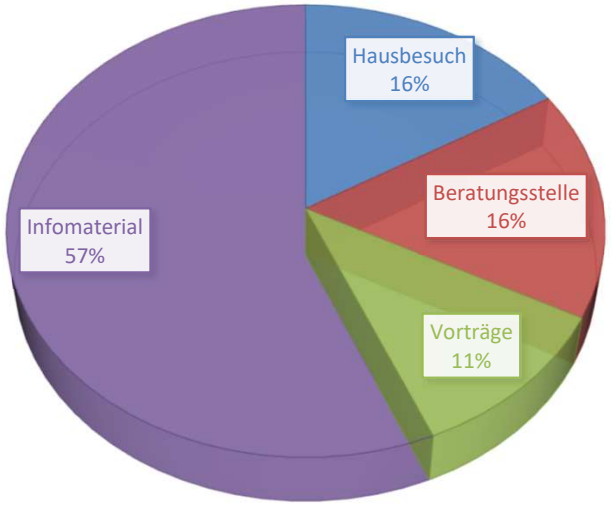
Erste Ergebnisse: Erkenntnis: Wunsch nach mehrsprachigem Infomaterial

Fragen 23-25 (Stand 23.8, Fallzahl=123)

Wer wünscht sich weitere Informationen?

Geburtsland	nein	ja
Rumänien	0,0%	100,0%
Italien	33,3%	66,7%
Sonstige	45,5%	54,5%
ehem. Jugoslawien	57,9%	42,1%
Polen	62,5%	37,5%
Deutschland	75,0%	25,0%
Portugal	83,3%	16,7%
Türkei	100,0%	0,0%
Spanien	100,0%	0,0%
Gesamt	**68,0%**	**32,0%**

Form des gewünschten Infomaterials

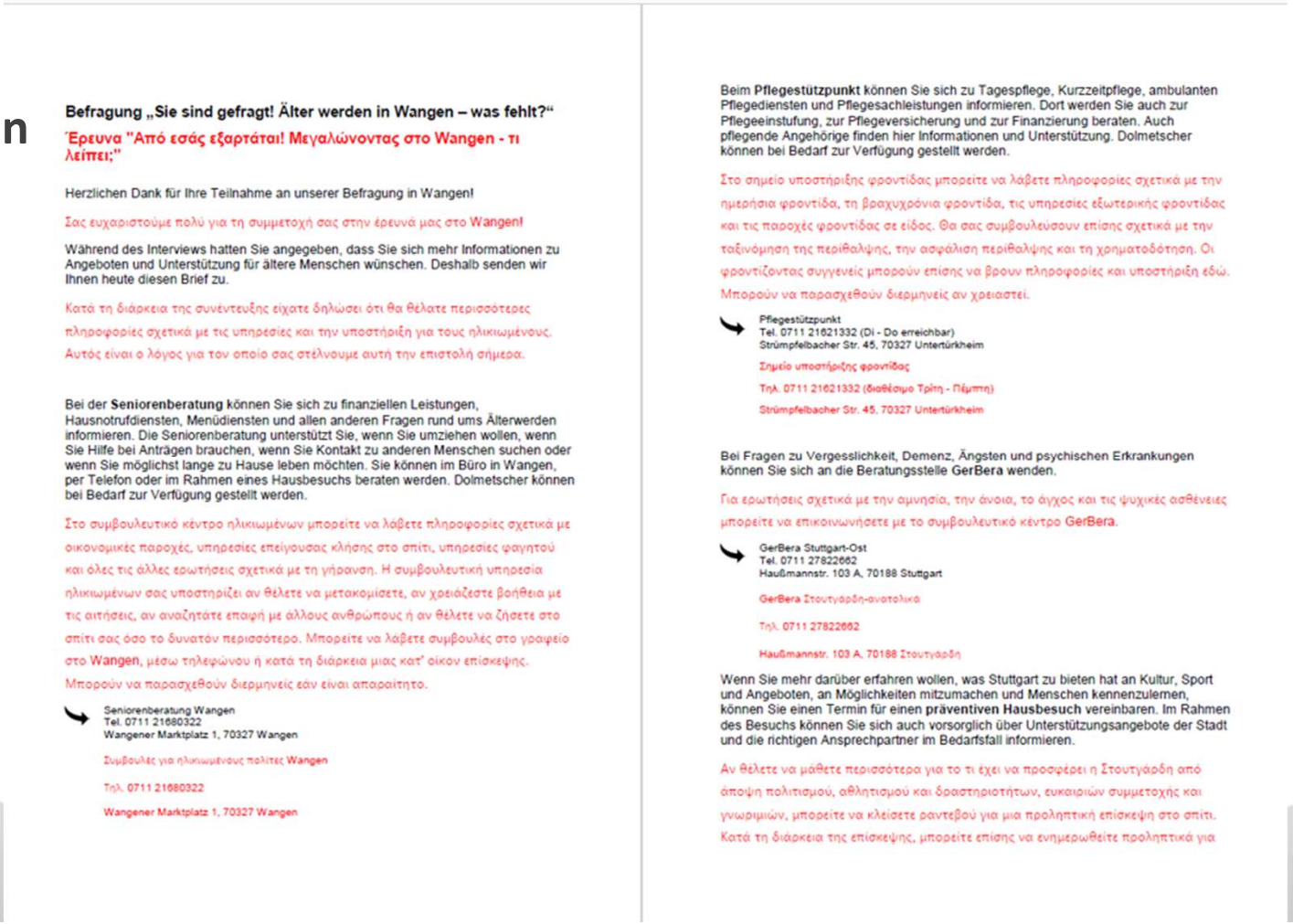


Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

STUTTGART

Infobrief zu
Angeboten für ältere Menschen
auf
Türkisch,
Griechisch
Italienisch und
Serb.-Kroat.- Bosn.

Mit dem
Bürgerservice Leben Im Alter
zusammen erstellt



Befragung „Sie sind gefragt! Älter werden in Wangen – was fehlt?“

Έρευνα "Από εσάς εξαρτάται! Μεγαλώνοντας στο Wangen - τι λείπει;"

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Befragung in Wangen!

Σας ευχαριστούμε πολύ για τη συμμετοχή σας στην έρευνά μας στο Wangen!

Während des Interviews hatten Sie angegeben, dass Sie sich mehr Informationen zu Angeboten und Unterstützung für ältere Menschen wünschen. Deshalb senden wir Ihnen heute diesen Brief zu.

Κατά τη διάρκεια της συνέντευξης είχατε δηλώσει ότι θα θέλατε περισσότερες πληροφορίες σχετικά με τις υπηρεσίες και την υποστήριξη για τους ηλικιωμένους. Αυτός είναι ο λόγος για τον οποίο σας στέλνουμε αυτή την επιστολή σήμερα.

Bei der **Seniorenberatung** können Sie sich zu finanziellen Leistungen, Hausnotrufdiensten, Menüdiensten und allen anderen Fragen rund ums Älterwerden informieren. Die Seniorenberatung unterstützt Sie, wenn Sie umziehen wollen, wenn Sie Hilfe bei Anträgen brauchen, wenn Sie Kontakt zu anderen Menschen suchen oder wenn Sie möglichst lange zu Hause leben möchten. Sie können im Büro in Wangen, per Telefon oder im Rahmen eines Hausbesuchs beraten werden. Dolmetscher können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Στο συμβουλευτικό κέντρο ηλικιωμένων μπορείτε να λάβετε πληροφορίες σχετικά με οικονομικές παροχές, υπηρεσίες επείγουσας κλήσης στο σπίτι, υπηρεσίες φαγητού και όλες τις άλλες ερωτήσεις σχετικά με τη γήρανση. Η συμβουλευτική υπηρεσία ηλικιωμένων σας υποστηρίζει αν θέλετε να μετακομίσετε, αν χρειάζεστε βοήθεια με τις αιτήσεις, αν αναζητάτε επαφή με άλλους ανθρώπους ή αν θέλετε να ζήσετε στο σπίτι σας όσο το δυνατόν περισσότερο. Μπορείτε να λάβετε συμβουλές στο γραφείο στο **Wangen**, μέσω τηλεφώνου ή κατά τη διάρκεια μιας κατ' οίκον επίσκεψης. Μπορούν να παρασχεθούν διερμηνείς εάν είναι απαραίτητο.

Seniorenberatung Wangen
Tel. 0711 21680322
Wangener Marktplatz 1, 70327 Wangen

Συμβουλές για ηλικιωμένους πολίτες Wangen

Τηλ. 0711 21680322

Wangener Marktplatz 1, 70327 Wangen

Beim **Pflegestützpunkt** können Sie sich zu Tagespflege, Kurzzeitpflege, ambulanten Pflegediensten und Pflegesachleistungen informieren. Dort werden Sie auch zur Pflegeeinstufung, zur Pflegeversicherung und zur Finanzierung beraten. Auch pflegende Angehörige finden hier Informationen und Unterstützung. Dolmetscher können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Στο σημείο υποστήριξης φροντίδας μπορείτε να λάβετε πληροφορίες σχετικά με την ημερήσια φροντίδα, τη βραχυχρόνια φροντίδα, τις υπηρεσίες εξωτερικής φροντίδας και τις παροχές φροντίδας σε είδος. Θα σας συμβουλεύσουν επίσης σχετικά με την ταξινόμηση της περίθαλψης, την ασφάλιση περίθαλψης και τη χρηματοδότηση. Οι φροντίζοντας συγγενείς μπορούν επίσης να βρουν πληροφορίες και υποστήριξη εδώ. Μπορούν να παρασχεθούν διερμηνείς αν χρειαστεί.

Pflegestützpunkt
Tel. 0711 21621332 (Di - Do erreichbar)
Strümpfelbacher Str. 45, 70327 Untertürkheim

Σημείο υποστήριξης φροντίδας

Τηλ. 0711 21621332 (διαθέσιμο Τρίτη - Πέμπτη)

Strümpfelbacher Str. 45, 70327 Untertürkheim

Bei Fragen zu Vergesslichkeit, Demenz, Ängsten und psychischen Erkrankungen können Sie sich an die Beratungsstelle **GerBera** wenden.

Για ερωτήσεις σχετικά με την αμνησία, την άνοια, το άγχος και τις ψυχικές ασθένειες μπορείτε να επικοινωνήσετε με το συμβουλευτικό κέντρο **GerBera**.

GerBera Stuttgart-Ost
Tel. 0711 27822662
Haußmannstr. 103 A, 70188 Stuttgart

GerBera Στουτγάρδη-ανατολικά

Τηλ. 0711 27822662

Haußmannstr. 103 A, 70188 Στουτγάρδη

Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, was Stuttgart zu bieten hat an Kultur, Sport und Angeboten, an Möglichkeiten mitzumachen und Menschen kennenzulernen, können Sie einen Termin für einen **präventiven Hausbesuch** vereinbaren. Im Rahmen des Besuchs können Sie sich auch vorsorglich über Unterstützungsangebote der Stadt und die richtigen Ansprechpartner im Bedarfsfall informieren.

Αν θέλετε να μάθετε περισσότερα για το τι έχει να προσφέρει η Στουτγάρδη από άποψη πολιτισμού, αθλητισμού και δραστηριοτήτων, ευκαιριών συμμετοχής και γνωριμιών, μπορείτε να κλείσετε ραντεβού για μια προληπτική επίσκεψη στο σπίτι. Κατά τη διάρκεια της επίσκεψης, μπορείτε επίσης να ενημερωθείτε προληπτικά για

Einen migrationsstarken Stadtteil kennenlernen
Bürgerbefragung in Stuttgart-Wangen

Wie geht es weiter:

- **Fragebogen weiter eingeben**
- **Auswerten, wenn die Daten komplett eingegeben sind**
- **Wir sind gespannt auf weitere Erkenntnisse**

